

# Rahmenbedingungen für «Kultur-, Freizeit- und Sportlager»

## Grundsätze

Das vorliegende Dokument zeigt auf, wie Lager im Kultur-, Freizeit- und Sportbereich im Rahmen der geltenden, übergeordneten Schutzvorschriften stattfinden können. Das Bundesamt für Sport (BASPO) hat in Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Gesundheit (BAG), dem Bundesamt für Sozialversicherungen (BSV) und dem Bundesamt für Kultur (BAK) generelle Rahmenbedingungen verfasst, die für die Erarbeitung von spezifischen Lagerschutzkonzepten gelten.

In einem Lager sollen **Gruppen** über die gesamte Zeit möglichst **gleich zusammengesetzt bleiben**. Die allgemeinen **Hygiene- und Distanzregeln** sind einzuhalten. Weil der notwendige Abstand zwischen den Teilnehmenden nicht ständig eingehalten werden kann, gilt es, **Kontaktangaben** zu erfassen zwecks Identifizierung und Benachrichtigung von Teilnehmenden, die engen Kontakt zu einer erkrankten Person hatten. Diese Kontaktangaben können auf Antrag der zuständigen kantonalen Stelle eingefordert werden. Zudem muss die Lagerorganisation eine **verantwortliche Person** bezeichnen, und es dürfen **höchstens 300 Personen** an einem Lager teilnehmen.

## Zielsetzung und Zuständigkeiten

Ziel ist es, Kultur-, Freizeit- und Sportlager unter Einhaltung der gesundheitlichen/epidemiologischen Vorgaben des Bundesamtes für Gesundheit **ab dem 6. Juni 2020** wieder zu ermöglichen. Dabei gilt es, die Übertragungsketten des Coronavirus möglichst zu unterbinden.

Nach epidemiologischen Erkenntnissen kann eine Übertragung durch Hygienemassnahmen und **Abstandhalten von 2 Metern** unterbrochen werden.

Jede Organisation muss **diese** generell geltenden **Rahmenbedingungen** für ihr Lager **konsequent umsetzen**. Die Verantwortung der Einhaltung der vorliegenden Rahmenbedingungen liegt bei der Lagerleitung.

Zentral ist, dass die geltenden Rahmenbedingungen für Kultur-, Freizeit- und Sportlager und deren Aktivitäten vollständig, **wiederholt** und klar **vor** und **während** dem Lager allen Beteiligten **kommuniziert** werden. Nur so werden die Lagerteilnehmenden die Massnahmen mittragen und einhalten.

Wichtig ist auch eine enge **Abstimmung** mit den **Schutzkonzepten** der **Infrastrukturanbietenden** (Lagerhausverwaltungen, Zeltplätzen, Sportinfrastrukturen u. a.) sowie den **geltenden Rahmenbedingungen** zur Ausführung von Kultur-, Freizeit- und Sportaktivitäten (vgl. jeweils separate Schutzkonzepte oder generelle Rahmenbedingungen).

## An- und Abreise zum Lagerort

Die Nutzung **individueller Verkehrsmittel** (Fahrrad, Privattransport, Anreise zu Fuss usw.) ist, wo immer möglich, zu **empfehlen**. Bei Nutzung des öffentlichen Verkehrs gelten die publizierten Verhaltensregeln.

## Geltende Rahmenbedingungen

Die generellen Rahmenbedingungen dienen der Eindämmung des Coronavirus im Kontext von Kultur-, Freizeit- und Sportlagern:

- 1. Krankheitssymptome:** Teilnehmende und Leitende mit Krankheitssymptomen dürfen **nicht am Lager teilnehmen**. Werden **während dem Lager** bei einem Teilnehmenden, einer Leitungs- oder Betreuungsperson **Krankheitssymptome festgestellt**, muss die Person eine **Hygienemaske** tragen und **isoliert** werden. Sie muss rasch von einem **Arzt untersucht** und **getestet** werden. Bei einem **positiven Testergebnis** entscheidet der Kantonsarzt, welche **Kontaktpersonen** einer infizierten Person unter **Quarantäne** gesetzt werden müssen. Die **Lagerleitung orientiert** umgehend das gesamte Umfeld über die Situation.
- 2. Hygieneregeln:** Die aktuell geltenden Hygieneregeln des BAG sollen eingehalten werden: Regelmässiges, gründliches **Händewaschen**, **keine Hände schütteln**, **keine Körperkontakte** u. a.
- 3. Abstand halten:** Die **Abstandsregeln** (**2 Meter** Mindestabstand) gelten für **erwachsene Personen**. Die Abstandsregeln gelten ebenfalls **zwischen den Erwachsenen** (Leistungs- und Betreuungspersonen) und den **Teilnehmenden**.
- 4. Kontaktdaten und maximale Teilnehmerzahl:** Es dürfen **maximal 300 Personen** inkl. Lagerleitung und Begleitpersonen am Lager teilnehmen. Diese werden mittels **Präsenzliste** erfasst, um bei einer COVID-Infektion die Nachverfolgung möglicher Ansteckungen sicherzustellen.
- 5. Beständige Gruppe:** Das Lager besteht grundsätzlich aus einer **gleichbleibenden Gruppe**. Es wird empfohlen, zu Beginn des Lagers **Untergruppen zu definieren**, welche während der gesamten Lagerdauer Aktivitäten und Mahlzeiten **gemeinsam durchführen**, sich aber **nicht mit anderen Untergruppen mischen** sollen. Das gilt möglicherweise auch für die Belegung im Schlafsaal. Untergruppen erleichtern bei einer COVID-Infektion die Nachverfolgung von Ansteckungen und verringern die Anzahl der möglichen Quarantäne-Fälle.
- 6. Lagerverantwortung und Schutzkonzept:** Wer ein Lager plant und durchführt, muss eine **verantwortliche Person** (Lagerleitung) bezeichnen, die für die **Einhaltung** der geltenden Rahmenbedingungen **zuständig** ist und ein für das entsprechende Lager spezifisches **Schutzkonzept vorlegen** kann.



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra